

Marktbericht September 2021

■ PFLANZLICHE ÖLE

Sojaöl

Die Sojaölpreise waren in den letzten Tagen unter Druck gekommen, nachdem die Wetterbedingungen sich kurz vor der Ernte im Mittleren Westen verbessert haben und daher die Ernterwartungen erhöht wurden. Auch geringerer Bedarf aus China, wo die Läger aktuell gut gefüllt sind, trug zu dieser Preisentwicklung bei. Ein weiterer Faktor, der sich preisdämpfend auswirkte, ist die Nachfrage der US-Biodieselindustrie, die nicht so stark steigen wird, wie ursprünglich angenommen. In der Zwischenzeit rücken nun die Wetterbedingungen in Südamerika in den Fokus, wo die Aussaat bevorsteht. In Teilen Brasiliens aber auch Paraguay und Argentinien gab zum Teil ausgiebige Niederschläge, was die Bedingungen insgesamt verbesserte.

Sonnenblumenöl

Die Sonnenblumenölpreise befestigten sich in den letzten Tagen wieder, da es aus Russland widersprüchliche Signale in Bezug auf die erwartete Erntemenge gab. Experten befürchten nun, dass die ursprünglich angenommene große Erntemenge doch nicht erreicht werden könnte. Dazu kommt noch, dass die Verkäufer von Sonnenblumenkernen auch weiterhin sehr zurückhaltend agieren und keine großen Mengen auf den Markt gelangen, die potenziell Druck auf die Preise ausüben könnten.



Rapsöl

Die aktuell gemeldeten Zahlen aus Kanada haben den Rapsölmarkt weiter befeuert. Die neueste Schätzung geht nun von einer Einbuße von ca. 34% (auf die Vorjahresmenge) aus. Die erwartete Rekordernte in Australien kann dies nicht kompensieren und es ist mit weiter sehr festen Notierungen zu rechnen. Diese Entwicklung hat kurzfristig auch die Sonnenblumenöl- und Sojaölpreise nach oben gedrückt, denn nun rücken diese Öle wieder mehr in den Fokus der Biodieselhersteller.



Möchten Sie den Newsletter abbestellen oder eine neue E-Mail-Adresse aufnehmen lassen, so schreiben Sie uns eine kurze Nachricht.

gustav heess gmbh mollenbachstr 29 D 71229 leonberg deutschland
tel +49 (0) 7152 2007-0 fax +49 (0) 7152 2007-100 marketing@heessoils.com

Marktbericht September 2021

Ausblick

Viele Anbieter in Europa sind für das vierte Quartal bereits ausverkauft oder haben nur noch geringe Mengen zur Verfügung. Dies führt -wenn verfügbar- zu deutlichen Preisaufschlägen für diese Termine. Diese Tendenz setzt sich nun auch im ersten Quartal fort. Vor allem Rapsöl sollte genau beobachtet werden. Viele Marktteilnehmer hoffen nun auf eine anziehende Palmölproduktion, die die Aufwärtstrends der Saatöle verlangsamen oder stoppen könnte.

■ ÖLE AUS EIGENPRODUKTION IN DEN USA

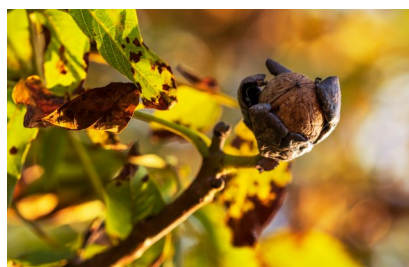
Mandelöl

Die Preise werden stabiler, da die Ernteschätzungen kleiner werden und die Nachfrage nach Mandeln innerhalb und außerhalb der USA hoch bleibt. Die Ernte der ersten Sorten startet nächste Woche und dauert bis Ende September an.



Walnussöl

Nach der Probenahme von 1402 Bäumen aus 701 Anbaugebiete liegt die neue Schätzung der Erntemenge vor. Diese Schätzung der Walnussernte ist im Vergleich zum letzten Jahr deutlich niedriger. Die Rekordernte von 2020 betrug ca. 700.500 Tonnen. Die Schätzung für 2021 liegt bei ca. 603.000 Tonnen. Die Preise sind aufgrund dieser Nachricht sofort gestiegen.



Möchten Sie den Newsletter abbestellen oder eine neue E-Mail-Adresse aufnehmen lassen, so schreiben Sie uns eine kurze Nachricht.

gustav heess gmbh mollenbachstr 29 D 71229 leonberg deutschland
tel +49 (0) 7152 2007-0 fax +49 (0) 7152 2007-100 marketing@heessoils.com

Marktbericht September 2021

■ GEÄNDERTE SPEZIFIKATIONEN

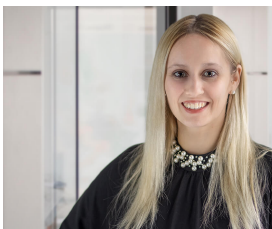
210020 Olivenöl nativ extra
Herkunft: Spanien

210120 Olivenöl nativ extra kbA
DE-ÖKO-001 Herkunft: Spanien

Alle aktuellen Spezifikationen finden Sie [hier](#).

Jeden Monat erhalten Sie von uns in Form dieses Marktberichts die aktuellsten Informationen der pflanzlichen Öle und Fette. Bleiben Sie informiert und seien auch Sie in der Lage die aktuellen Entwicklungen einschätzen zu können. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren bekannten Ansprechpartner oder an Frau Hofhansel.

Ihr Gustav Heess Team



Kim Hofhansel
Ansprechpartnerin für pflanzliche Öle und Fette

E-Mail: hofhansel@heessoils.com

Möchten Sie den Newsletter abbestellen oder eine neue E-Mail-Adresse aufnehmen lassen, so schreiben Sie uns eine kurze Nachricht.

gustav heess gmbh mollenbachstr 29 D 71229 leonberg deutschland
tel +49 (0) 7152 2007-0 fax +49 (0) 7152 2007-100 marketing@heessoils.com

www.heessoils.com